



## Deutsch-Französischer Bürgerfonds

Gemeinsam gestalten

Von welchen Erfahrungen aus Albi  
können wir in Brandenburg lernen?

Videokonferenz 04.10.2022

Albi – Niederlausitz / Brandenburg

Prof. Dr. Gerhard Buck

# Meine Gesprächskontakte in Albi:

- Stadtverwaltung Albi  
„Städtische Landwirtschaft“, „eßbare Stadt“
- Ferme du Gô - Urba Terra / Albi  
Musterfarm für Permakultur
- Terres Citoyennes Albigeoises / Lescure d'Albigeois  
lokalen Gemüseanbautradition
- Nature et Progrès Tarn / Brens bei Gaillac  
Selbstorganisation von Lebensmittelproduzenten
- Perma 81 / Albi  
Öffentlichkeitsarbeit zur Permakultur
- Les Mains sur Terre / Albi  
Vermeidung, Wiederverwertung von Abfällen



Die Ergebnisse dieser Gespräche  
Möchte ich wie folgt  
Zusammenfassen:

Essbare Stadt  
+  
Selbstversorgerstadt  
=  
ökologischerere und  
klimaresistentere  
Stadt



# Mögliche Punkte für den weiteren Austausch:

## 1. **Essbare Stadt (ville comestible)**

Begriff, Instrumente zur Mobilisierung von Flächen, Kleingärten und ihres Beitrag zur Ernährung, Methoden zur Motivierung der Einwohner  
Gemeinschaftsgärten , Qualifizierung Permakultur

## 2. **Selbstversorgerstadt (ville de l'autosuffisance alimentaire)**

Was heißt Selbstversorgung  
Wie fördert man lokale Produktion und Versorgung  
Institutionen der Selbstversorgung  
Sozialbetriebe und Selbstversorgung

## 3. **Ökologische und klimaresiliente Stadt (ville écologique et résiliente face au changement climatique)**

Indikatoren für lokale „Klimaresilienz  
Steuerungsmöglichkeiten im Rahmen der Stadtentwicklung  
Beiträge der Kleingärten und städtischen Grünflächen  
Vermittlung von Wissen und Kompetenzen

